

Submissions-Anzeiger

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 41

PDF erstellt am: **22.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

müßers jede Unsicherheit in der Zeilenberechnung vermieden werden. Diese Neuerung wird daher zweifellos vom Publikum freudig begrüßt werden. Der Katalog hat auch sonst in Bezug auf Inhalt und Ausstattung manche Verbesserung erfahren. Insbesondere sind unter den übrigens sehr lehrreichen „Praktischen Winken für Inkerenten“ in einer Anzahl von charakteristischen Illustrationen und Einfassungen dem Publikum Anregungen und Ideen für die wirkungsvolle Ausstattung von Annoncen gegeben. Ein besonders geschmackvoller brauner Einband, der in lederartiger Reliefprägung ausgeführt ist, schmückt das Buch, dessen typographische Ausführung gleichzeitig ein schönes Zeugnis für die Leistungsfähigkeit der Buchdruckerei Rudolf Mosse abgibt.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

2. Wer in der Schweiz liefert in kleineren Quantitäten fremde Holzsorten?

3. Wo bezieht man Zeichnungen für Gravüren auf schwarz polierte Möbel und wie werden sie vergoldet?

Antworten

Auf Frage **638.** Bei einer Röhrenlänge von 250 Meter und 8 Centimeter Lichtweite und nur 3 Meter Gefälle gibt es keine Kraftleistung. Die Wasserreibung in den Röhren würde schon bei 6 Liter Wasserlieferung per Sekunde die Gefällskraft von 3 Meter vollständig aufzehren. 25 Centimeter dickes Holz zu kaufen, erfordert ein Fraisenblatt von 80 Centimeter Durchmesser und 4—5 Pferdekraft.

Auf Frage **643.** 100 Liter Wasser per Sekunde verlieren in einer Röhrenleitung von 550 Meter Länge und 30 Centimeter Lichtweite 5 Meter Druckhöhe, verbleiben noch 9 Meter nutzbares Gefälle und daher auf den ersten Trieb 9 Pferdekraft. Bei Röhren von 25 Centimeter Lichtweite würde der Druckverlust über das Doppelte steigen und die Leistung auf 4 Pferdekraft sinken. Zur ersten Hälfte der Leitung sind Lohnröhren untauglich und Cementröhren nur, wenn eine Drahtspirale von 5 Millimeter in die Röhre eingegossen wird. Volle Sicherheit gewähren für die zweite Hälfte des Gefälles nur Blechröhren von 3 Millimeter Dide.

Auf Frage **642.** Verstellbare Winkeltriebe sollen lange Naben haben und nur an beiden Enden 4 Centimeter lang, am Wellbaum anschließen und genau auf die Stelle eingerückt werden, wo sie ohne Schlag laufen. Die Stellschraube soll neben dem Keile in der Längsmittle der Nabe in eine Vertiefung des Wellbaumes eingreifen und der Keil nicht auf einer Fläche des Wellbaumes, sondern in einer Nutz feststehen und wenig Anzug haben.

Auf Frage **631** erlaubt sich Unterzeichneter, auf sein Lager von wetterfesten Farben und Spezialfachen aufmerksam zu machen. G. A. Pestalozzi, Zürich.

Auf Frage **639.** Ich wünsche mit dem Fragesteller in direkte Korrespondenz zu treten, indem ich mit diesen Artikeln Zinsen unter Zuficherung prompter und billiger Bedienung vorziehen kann. Ich habe viele Zimmermeister, denen ich das Gleiche liefern muß. J. Küng, Schlossermeister und Eisenwaarenhandlung, Bazenheid.

Auf Frage **627.** Tektorium (unzerbrechlicher Ersatz für Fensterglas) liefert A. W. Hanisch, Industriequartier, Zürich.

Auf Frage **635.** Ich bin Lieferant von Leimfurnier und Holzröckneofen, sowohl für direkte Holzfeuerung wie für Dampftrieb, und gebe die ersten Ofen auf 30tägige Probe ab, ohne eine Zahlung zu verlangen. J. Hartmann, Mechaniker in St. Fiden.

Auf Frage **640.** C. Zwicky, Leuzinger, Mülerei und Käseleimfabrikation in Mollis, liefert Käseleimpulver rein und präpariert.

Auf Frage **643.** Wasserleitungsröhren und Turbinen mit größtem Nutzeffekt liefert die Konstruktionswerkstätte Herisau, untere Fabrik. Wünschen mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweils in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1.50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Illustrirte schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstags. **Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.**

Klausenstraße. Für die Erstellung der Erd- und Felsarbeiten, der Durchlässe, Stütz- und Futtermauern, Flußbauten, Chaufürung und Verschönerung einer Teilstrecke bei Spiringen wird hiermit Konkurrenz eröffnet. Länge 1250 Meter. Kostensumme nach Voranschlag zirka Fr. 110.000. Pläne und Bauvorschriften liegen zur Einsicht bereit im Bureau des Kantonsingenieurs im

Rathause Altdorf. Bezügliche Offerten mit der Aufschrift „Klausenstraße Spiringen“ sind bis spätestens 25. Januar 1893 verschlossen an die Baukommission für die Klausenstraße in Altdorf einzureichen.

Die Gemeinde Liesberg läßt auf ihrem Gute „vordere Hell“ einen Neubau mit Wohnhaus, Scheune und Stallung ausführen, und will die Maurer-, Zimmermanns- und Schreinerarbeiten etc. in Afford geben. Hierauf Reflektierende für das Ganze oder einzelne Theile wollen ihre Eingaben an den Gemeindepräsidenten, Herrn Steiner, wo auch das Pflichtenheft eingesehen werden kann, bis 15. Januar einreichen.

Schulhausbau Gais. Es wird hiemit zur Erlangung von Bauplänen für ein neues Primarschulgebäude im Dorfe Gais eine Ideen-Konkurrenz eröffnet. Bauprogramm und Konkurrenzbedingungen, sowie Situationsplan des Bauplatzes können beim Präsidenten der Baukommission, Herrn Kantonsrat J. Eisenhut-Schäfer in Gais, bezogen werden. Die Pläne sind bis spätestens 25. Februar 1893 bei ebendenselben einzureichen.

Eisenröhren. Ueber die Lieferung von zirka 2400 Meter gußeisernen Röhren nebst Formstücken für die neu zu erstellende Brunnenleitung ins Seminar Wettingen können bis zum 15. Januar bei der Seminardirektion in Wettingen eingesehen werden. Offerten sind innert gleicher Frist der Baudirektion in Aarau franko und verschlossen einzureichen.

Erstellung neuer Schulbänke in der Oberstufe Göttingen (Thurgau). Hierauf reflektierende Uebernehmer wollen ihre Offerten gefälligst bis zum 10. Januar an die Herren J. J. Stumpf, Schulpfleger in Buchadern, oder J. Huber, Schulpräsident in Haldswil, einbringen, bei welchem auch der Beschrieb der Schulbänke zur Einsicht aufgelegt und jede gewünschte Auskunft erteilt wird.

Ueber den Bau einer Straße von Gähwyl nach Selli in einer Gesamtlänge von 650 Metern wird hiermit freie Konkurrenz eröffnet. Befähigte Bewerber wollen ihre Angebote bis 15. Januar 1893 an Herrn Schulrath Vollmeier zur „Traube“ in Gähwyl einreichen wofelbst auch Plan, Baubeschrieb und Affordbedingungen eingesehen werden können.

Stationsgebäude in Cham. Die Grab-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Eisenarbeiten zum neuen Stationsgebäude in Cham sollen im Submissionswege vergeben werden. Diefelben sind veranschlagt zu Fr. 27,316. 18. Bewerber um alle oder einzelne Arbeiten werden eingeladen, von den Plänen, dem Voranschlag und den Vertragsbedingungen auf dem technischen Bureau des Oberingenieurs für den Bahnbetrieb, Herrn E. Weiß (Rohmaterialbahnhof Zürich), Einsicht zu nehmen und ihre Uebernahmsofferte ausgedrückt in Prozenten der Voranschlagspreise bis spätestens den 15. Januar 1893 der Direktion der Schweiz. Nordostbahn in Zürich einzureichen.

U h r m a c h e r e i.

Der Indicateur Davoine (35. Jahrgang), welcher die Adressen der schweizerischen Uhrmacher und Juweliers enthält, wird demnächst erscheinen. Die interessirten Etablissemments werden gebeten, behufs Einschreibung ihrer Adressen, Bestellung von Exemplaren zum Subskriptionspreise und Annoncen sich an Daasenstein u. Vogler, Publicité spéciale, Bern, zu wenden.

Große Restbestände neuester doppeltbreiter Damenkleiderstoffe

bedeutend in den Preisen reduziert, im Ausverkauf per Meter 45, 75, 95, 1. 25, 1. 45 (Fabrikwerth Fr. 1. 40 bis 3. 75), sowie waschichte Foulards (ca. 2800 Muster) zu 35, 45 und 65 per Meter.

Jedes Längenmaß an Private liefert

Das Versandthaus **Dettinger & Co., Zürich.**

Muster umgehends. Neueste Modebilder gratis.

Ein neues Hilfswerk für Möbelschreiner,

wie wohl bisher noch kein so praktisches vorhanden war, hat jüngst zu erscheinen angefangen: **Lehnhausen, Leicht anzufertigende moderne Möbel-Neuheiten aller Styllarten mit Detail-Zeichnungen in vollständig natürlicher Größe und genauen Preisberechnungen.** Verlag von Friedr. Wolfrum in Düsseldorf. Das ganze Werk erscheint in 15 Lieferungen. Bis jetzt sind erschienen: I. Lieferung: Schlafzimmer; II. Lieferung: Eßzimmer; III. Lieferung: Wohnzimmer; IV. Lieferung: Herrenzimmer. VIII. Lieferung: Einrichtung eines Damenzimmers: Salonschrank, Damenschreibtisch, Tisch, Sopha, Sessel, Stuhl, Sofa, Hocker und Postament. IX. Lieferung: Wohnzimmer. X. Lieferung: Küche. Preis per Lieferung Fr. 8.

Zu beziehen ist das Buch durch die technische Buchhandlung von **W. Senn jun. in St. Gallen** zum Preise von Fr. 8, resp. die 7 bis jetzt erschienenen Lieferungen, Schlaf-, Eß-, Wohn-, Damen-, Vor- und Herrenzimmer und Küche zusammen zum Preise von Fr. 56. **Ein komplettes Exemplar ist bei letztgenannter Firma zur Einsicht aufgelegt.**